



Hennigsdorf, 19.02.2009

## Niederschrift

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses

am 17.02.2009

von 17:30 bis 18:30 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

### Sitzungsteilnehmer

#### Fraktion SPD

Grigoleit, Günther  
Kiesow, Thomas  
Schulz, Peter  
Winkel, Petra

#### Fraktion Die Linke

Degner, Ursel  
Friedrich, Anja

Vertretung für Frau Wera Quoß

#### Fraktion CDU/FDP

Blank, Hans Martin

Vertretung für Herrn Günter  
Rennhack

Rösel, Peter

#### Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Hinze, Diana

#### Schriftführer

Flehmer, Margitta

entschuldigt waren:

#### Fraktion Die Linke

Quoß, Wera

#### Fraktion CDU/FDP

Rennhack, Günter

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

### **Diskussionsbeitrag:**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 Mitgliedern fest.

---

### **TOP 2**

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 03.02.2009, öffentlicher Teil

### **Diskussionsbeitrag:**

Es liegen keine Einwände vor. Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 17.02.2009 durch die Fraktion BB/B90/Grüne.

---

### **TOP 3**      BV0024/2009

Beschluss zur Änderung der Kindertagesstättensatzung der Stadt Hennigsdorf vom 17.05.2006 - BV 0041/2006

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung der Kindertagesstättensatzung der Stadt Hennigsdorf.

Mehrheit mit JA

### **Diskussionsbeitrag:**

Im Namen der CDU/FDP-Fraktion beantragte SV Rösel Rederecht für Frau Bettina Fenner. Er begründet den Antrag mit den Schreiben von Fr. Fenner vom 30.01.2009, das allen SV vorlag und bat darum, Fr. Fenner zu Beginn der Diskussion anzuhören. Dem Antrag wurde einstimmig entsprochen.

Fr. Fenner schilderte den Unfall ihrer Tochter im Herbst 2008 auf dem Fußweg im Bereich der Edeka-Kaufhalle, durch einen gleichaltrigen Schüler der gleichen Schule verursacht, und ihre Probleme infolge der schweren Verletzung ihrer Tochter.

Aus dieser Anhörung und aus Nachfragen der Ausschussmitglieder und der Verwaltung entwickelte sich eine detaillierte sachliche Diskussion, in der überwiegend herausgearbeitet wurde, dass die von der SVV am 17.12.08 geforderte und mit BV024/2009 vorgelegte Satzungsänderung mehrheitlich als optimal hinsichtlich der Vermeidung von Unfällen und der Befähigung von Kindern für die Beteiligung am Straßenverkehr angesehen wird. Der Ausschluss eines Restrisikos sei allerdings durch Satzungsfestlegungen nicht erzielbar.

Kritisch angemerkt wurde durch SV Rösel die satzungsmäßige Übertragung von Mitwirkungsrechten auf ehrenamtliche Elternvertreter. Dem wurde von der Verwaltung und anderen SV entschieden widersprochen, auch unter Hinweis, dass dies rechtlich korrekt ist und der Praxis in vielen anderen kommunalen Satzungsbereichen entspricht.

Der Vorsitzende dankte Frau Fenner, die durch ihr Auftreten zu einer sachlichen Diskussion der Problematik und der Beseitigung von Irritationen im Zusammenhang mit der Satzung beigetragen hat.

Die Verwaltung sagte Frau Fenner zu, sie bei evtl. noch offenen Teilproblemen gegenüber der Unfallversicherung zu unterstützen.

---

TOP 4      BV0018/2009

Projektförderung im Rahmen der Kulturförderung " Ein Abend der besonderen Art"

**Beschlussvorschlag:**

Der Schul-, Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt die Bewilligung der Fördermittel in Höhe von 625,00 € für die Realisierung des Projektes „ Ein Abend der besonderen Art - Winterreise “ am 07.03.2009 in der Stadtbibliothek Hennigsdorf.

Der Antrag ( siehe Anlage) vom 15.12.2008 erfolgt lt. Satzung zur Kommunalen Kulturförderung der Stadt Hennigsdorf.

Art, Form und Höhe der beantragten Zuwendung entsprechen der Satzung.

Mehrheit mit JA

**Diskussionsbeitrag:**

Der Vorsitzende begrüßte Frau Hetmann und Frau Galle, die nach 3 Jahren Pause der Stadt wieder eine Kulturveranstaltung „der besonderen Art“ anbieten.

In der Vergangenheit hatten die Veranstaltungen, die von Frau Hetmann und Frau Galle organisiert wurden, stets ein hohes künstlerisches Niveau und viel Publikumsbeifall. Er beantragte Rederecht für Frau Hetmann und Frau Galle, damit diese das Vorhaben erläutern und sich den Fragen der Ausschussmitglieder stellen können. Der Ausschuss stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Die Künstler werden mit ihrem Programm am 7. März in der Stadtbibliothek auftreten.

Das Programm (Die Winterreise von Schubert mit Gitarrenbegleitung) ist sehr außergewöhnlich und in der Vorbereitung sehr aufwändig. Daraus resultieren auch die von SV Degner beanstandeten hohen Kosten. Nach Recherchen von Frau Hetmann und Frau Galle ist die Forderung der Künstler angemessen, was von der Verwaltung bestätigt wurde.

Auf Nachfrage von SV Rösel wurde mitgeteilt, dass für die Veranstaltung traditionell keine Eintrittsgelder erhoben werden. Allerdings wird auch bei diesem Abend der besonderen Art um eine Spende gebeten. Dies entspricht dem experimentellen Charakter der Veranstaltung und hat sich in der Vergangenheit bewährt.

Es gibt Projekte, die einem sehr am Herzen liegen so der Vorsitzende des SKS und bedankt sich auch im Namen des Ausschusses bei den beiden Damen und wünscht weiterhin alles Gute. Der Antrag auf Fördermittel wurde vom SKS-Ausschuss mehrheitlich befürwortet.

---

TOP 5

BV0019/2009

Kulturförderantrag zur Projektförderung " Passion" Konzert mit Literatur und Kunst der Martin Luther Kirche Hennigsdorf

**Beschlussvorschlag:**

Der Schul-, Kultur- und Sozialausschuss beschließt die Bewilligung der Fördermittel in Höhe von 500,00 € für die Realisierung des Projektes Konzert mit Literatur und Kunst zum Thema "Passion" am 21.03.2009 in der Martin Luther Kirche Hennigsdorf.

Der Antrag vom 28.01.2009 erfolgt laut Satzung zur Kommunalen Kulturförderung der Stadt Hennigsdorf.

Art, Form und Höhe der beantragten Zuwendung entsprechen der Satzung.

**Diskussionsbeitrag:**

Der Vorsitzende begrüßte Frau Fahs, Kantorin der evangelischen Kirche, und bedankte sich für das neuerliche kulturelle Angebot der evangelischen Kirche für die Bürger unserer Stadt. Er beantragte beim Ausschuss Rederecht für Frau Fahs, um ihr Gelegenheit zu geben, das Projekt mit seinem stark experimentellen Charakter erläutern und Fragen dazu beantworten zu können. Dem Antrag auf Rederecht wurde entsprochen und Frau Fahs berichtete ausführlich über den geplanten Ablauf der Veranstaltung.

Auf Nachfrage zu den hohen Sachkosten erläuterte Frau Fahs, dass für die Veranstaltung aus Berlin ein hochwertiger Flügel herbeigeschafft werden muss. Die Kosten dafür erscheinen zwar hoch, sind aber durchaus angemessen.

Der SKS stimmt dem Förderantrag in der beantragten Höhe mehrheitlich zu und wünschte dem Veranstalter und den Künstlern den erhofften Erfolg.

**Sonstiges**

Der Bürgermeister informierte, dass die Verwaltung auf Grund neuer Fördermöglichkeiten zur Zeit an drei Beschlussvorlagen (BV033/2009 bis BV0035/2009) arbeitet, wonach der Projektbeschluss BV0141/2008 zur Instandsetzung der Kita Spandauer Allee aufgehoben und durch einen neuen Projektbeschluss Sanierung Kita Spandauer Allee ersetzt werden soll. In diesem Komplex gehört entsprechend ein Beschluss über eine außerplanmäßige Auszahlung zu diesem Zweck. Die Vorlagen konnten, trotz Dringlichkeit, zur heutigen Sitzung nicht rechtzeitig fertig gestellt werden, weshalb der Bürgermeister darum bittet, den Durchlauf dieser Vorlagen auf den Hauptausschuss am 25.02.2009 und die SVV am 11.03.2009 beschränken zu dürfen.

Die Ausschussmitglieder entsprachen der Bitte und verzichteten einstimmig auf eine Sondersitzung zu dieser Thematik. Der Vorsitzende bat alle Ausschussmitglieder dementsprechend um Teilnahme an der planmäßigen Hauptausschusssitzung am 25.02.2009.

---

Margitta Flehmer  
Protokollantin

Peter Schulz  
Vorsitzende/r des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 17.03.2009 durch Fraktion SPD